

Curse, Sch

Hook:

Schne Wahrheit ich such nach dir
Such im Himmel und hinterm Meer
Zeig mir n bisschen so ne Richtung wohin
Schne Wahrheit ich brauch dich hier
Bevor ich mich im Nirgendwo verlier
Sag mir wohin,wohin, wohin, wohin muss ich sehen

Part 1:

Ich hr sie sagen "Curse alles ist gut"
Ich hr mich selber sagen "Alles ist gut"
Aber trotzdem ist manchmal alles nur Wut
Auf mich selbst vor mangelndem Mut
So zu sein wie ich bin statt sein wie ich kann das ist nicht genug
Schraub Erwartungen hoch an mich, die ich wei erreichen zu knnen
Doch der Weg zum Himmel fhrt meist durch die Hlle
Ich seh mich sterben wie Helden in alten Sagen
Bis alle sagen "Der ist weg"
Doch ich bin nur versteckt, innerlich zugedeckt unter Dreck
Wo gehobelt wird da fallen Sphe
Wo die Hoffnung is fallen Trnen
Da wo Erwartungen ist fallen groe Plne
Ich rahme mir manchmal mein Bild bevor ich es male
Ich hab den Raum ich hab die Zeit und das Werk hat bereits einen Namen
Doch noch ist kein Pinselstrich auf Papier, ch seh es in mir
Doch so vage das es zu uern zu wagen uerst blockiert
Ich red kompliziert weil ich kompliziert bin und kompliziert denk
Und mich hufig als Konsequenz in meinem Kopf verrenn und verrenk
Ich hab keine Angst vor der Welt doch ich wei oft nicht was mich hlt
Irgendwie hab ich keine Zweifel doch zweifle ich an mir selbst
Alle guten Vorstze sprech ich hinaus und setz sie in Stzen
Die Ziele sind alle gro meien vorbereitung perrfekt
Die Route gesteckt Koffer gepackt mein Lebewohl gesagt
Ich hab reserviert wo ich hin will Respekt fr was ich verlass
Ich hab Grne Welle ins Blaue hinein ich wei ich bin frei
Doch wenn alles so kla is: Warum verzweifle ich dann dabei?

Hook

Part 2:

Ich schreib mir Dinge von der Seele Dinge von meiner Seele
Musik ist wie Therapie fr Gesunde die sich selbst qulen
Ich wei alles kann ich selbst whlen wie schn paradox
Denn je mehr der Freiheit ich hab desto schwerer wird mir mein Kopf
Wenn man sieht das es niemanden gibt der nur irgendwas fr dich macht
Reit es Grenzen ein doch belegt dich zugleich mit immenser Last
Da gibts niemanden mehr der Verantwortung hat fr das was passiert
Und egal auch wenn schlechtes kommt die Verantwortung liegt bei dir
Ich wrd gern mein Schicksal erleben in fremde Hnde gelegen
Dann htt Halt und ein Wesen um Schuld auf es abzulegen
Doch bin ich halt zu belesen mein Gewissen lsst es nicht zu
Zu erlauben den Halt im Glauben zu suchen wr Selbstbetrug
Es ist alles so doppelschneidig und wie mans wendet es blutet
Versuch ist Unsinn es gibt nur die Tat aber die versuch ich
Ich dreh mich im Kreis mein Geist ist zu schnell fr mein eigenes Wohl
Ich wr manchmal gern kurz hohl um mich vor mir selbst zu erholen
Ich mach sport ich geh in die Stille ich sauf mich voll ich geh fressen
Um alles zu kompensieren was mein Hirn sonst droht zu zerheckseln
Der Meister der alten Kunst der Verdrngung
Bitte Verbeugung
Sie stehen vor dem achten Dan der Kampfknste der Selbstverleugnung

Die Schule basiert auf Tuschungen alles easy wenns luft
Und Riesenkollaps des Kartenhausschlusses kaum kommt Enttuschung
Erwartung ist mein Geisel, mein Fluch und zugleich mein Segen
Der letzte Satz muss die Lösung sein ich streich ihn deswegen!

Hook